Fieber

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1934)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988620

Nutzungsbedingungen

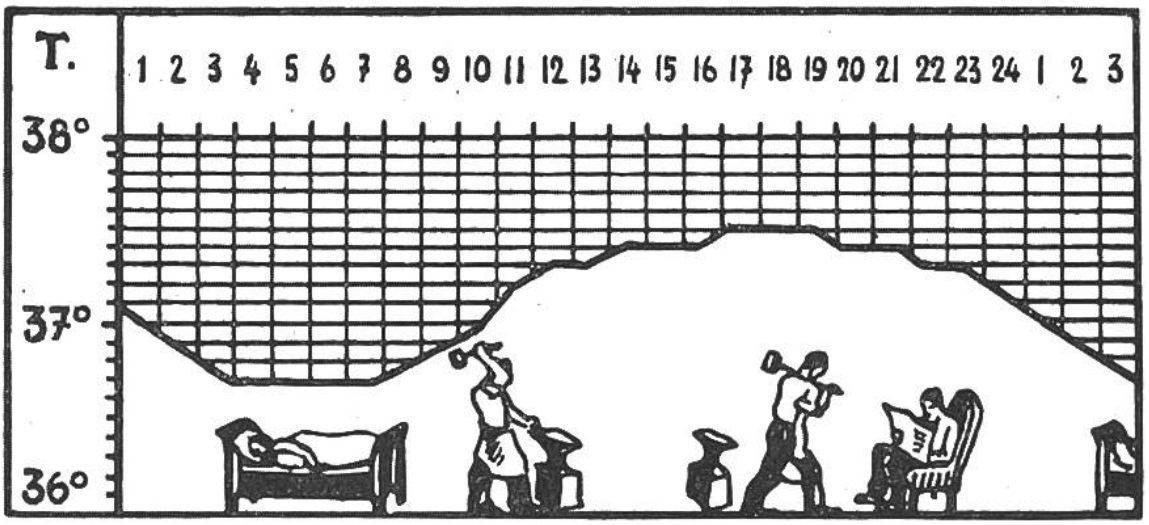
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Normale Temperatur des Körpers im Laufe des Tages (im Munde gemessen; in der Achselhöhle zirka 0,5 Grad weniger).

FIEBER.

Selbst bei einem gesunden Menschen verändert sich die Temperatur (Wärme) des Körpers im Laufe des Tages. Morgens zwischen 4 und 7 Uhr ist sie mit ungefähr 36,7° am niedrigsten. Von da an erhöht sie sich jeden Tag ziemlich gleichmässig bis auf zirka 37,5°, am Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr (siehe obenstehende normale Temperaturkurve).

Bei Erkrankungen tritt gewöhnlich eine Temperatursteigerung ein. Man versäume bei Unwohlsein nie, mittelst eines Fieberthermometers, das in jeder Apotheke erhältlich ist, die Temperatur zu messen, und zwar am besten jeden Tag morgens 7 Uhr beim tiefsten Stand und abends 5 Uhr beim höchsten Stand der Körperwärme. Ist auch nur ein geringer Grad von Fieber vorhanden, so notiere man die Temperatur regelmässig und konsultiere einen Arzt; richtige Angaben über die Temperatur können ihm die Beurteilung der Erkrankung erleichtern.

Willst du eine nicht mehr gummierte Briefmarke verwenden und hast keinen Gummi zur Hand, so reibe die Marke etwas auf der angefeuchteten und mit Klebstoff versehenen Rückseite des Briefumschlages.